

SORA-Pressinformation

Analyse der Nationalratswahl 2006 - Erste Ergebnisse der Wahltagsbefragung

1. Oktober 2006

mehr Information: Pressekonferenz am 2.10. mit:

- Günther Ogris, MA, wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer von SORA
- Mag. Christoph Hofinger, wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer von SORA
- Mag.^a Eva Zeglovits, Leiterin des Forschungsbereichs Wahlen & Politik bei SORA

Quelle: SORA, Wahltagsbefragung in Kooperation mit IFES, n=1500 (250 Interviews am Freitag, 750 am Samstag, 500 am Sonntag)

Die wichtigsten Trends dieser Wahl

- Die SPÖ gewinnt den Themenwahlkampf und damit die Wahl – Arbeitslosigkeit, soziale Gerechtigkeit, Bildung, Gesundheit usw. sind als Themen wichtig und werden auch als SPÖ-Wahlmotive genannt. Die Mehrheit der SPÖ bei den unselbständig Erwerbstätigen sichert Platz 1 ab.
- Die ÖVP kann den Kanzlerbonus nicht mitnehmen und verliert die Wahl. Die Verluste sind vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu verzeichnen.
- Die FPÖ hat mit zwei Themen gepunktet, mit einem zentralen – AusländerInnen – und einem untergeordneten – einer skeptischen Haltung zur EU, insbes. zum EU-Beitritt der Türkei.
- Die Grünen gewinnen ihre Stimmen vor allem in der jungen Bildungsschicht und in den Ballungsräumen und punkten mit ihrem Kernthema Ökologie.
- Für das BZÖ ist es knapp – die Wahlkarten (Stand 19:20 Uhr, 1.10.) können hier noch entscheiden. Jörg Haider war als Spitzenpolitiker wesentlich wichtiger als Peter Westenthaler. Auch beim BZÖ ist das Ausländerthema zentral, wenn auch nicht so wichtig wie bei der FPÖ.
- Die Themen von Hans Peter Martin haben keine wesentliche Rolle gespielt.
- Die BAWAG hat die Ausgangsposition für den Wahlkampf beeinflusst, die ÖVP in die Favoritenrolle gebracht und die SPÖ zur Herausfordererin gemacht. Schlussendlich war die Bawag aber kein zentrales Wahlmotiv.

Abbildung 1: Wahlpräferenzen nach Erwerbsstatus, in Prozent

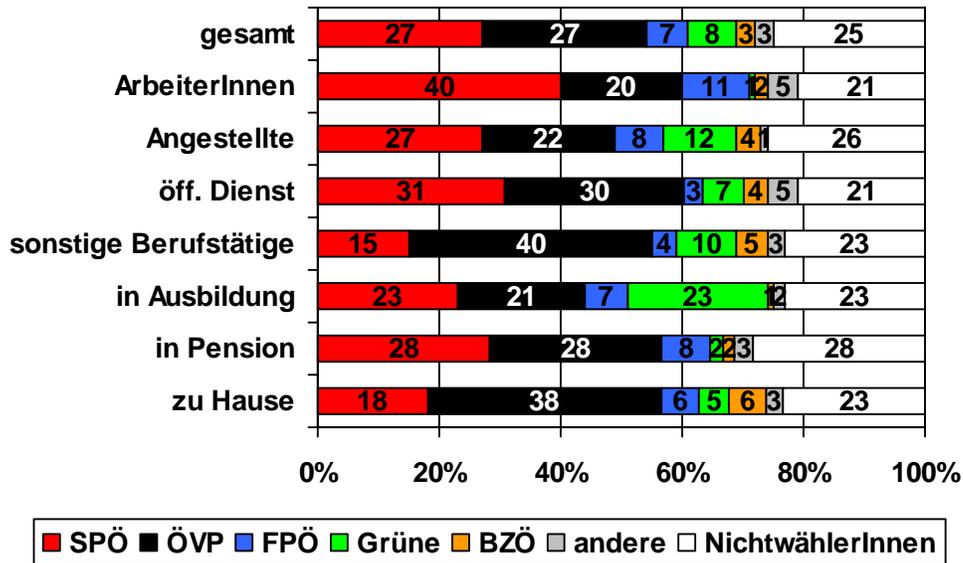


Abbildung 2: Motive der SPÖ-WählerInnen, in Prozent der SPÖ-WählerInnen, Mehrfachnennungen möglich

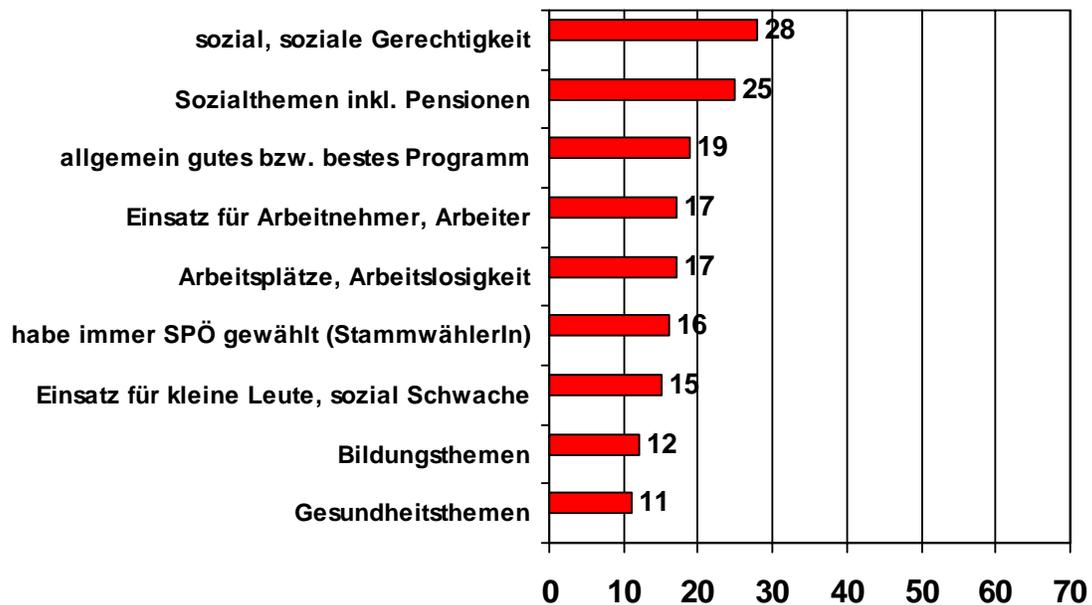


Abbildung 3: Motive der ÖVP-WählerInnen, in Prozent der ÖVP-WählerInnen, Mehrfachnennungen möglich

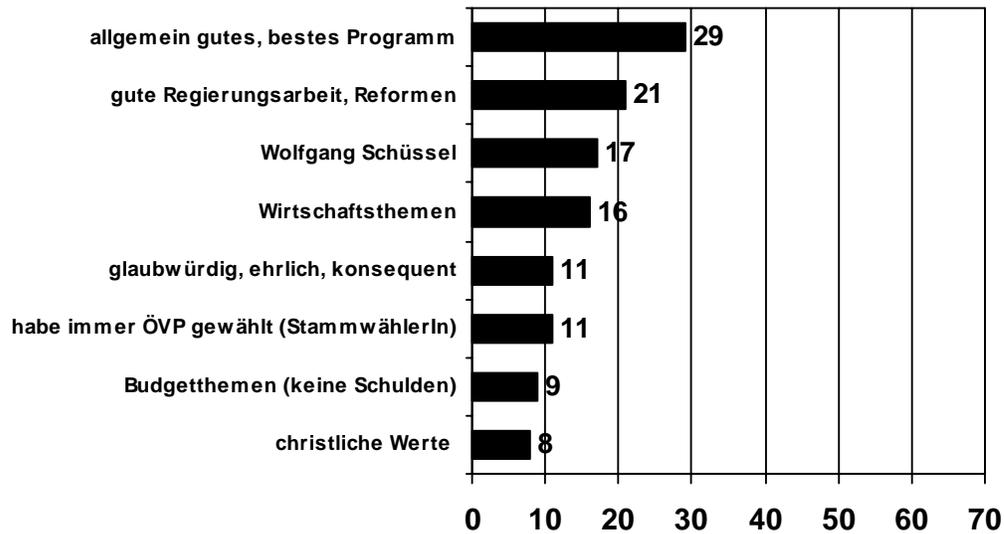


Abbildung 4: Motive der FPÖ-WählerInnen, in Prozent der FPÖ-WählerInnen, Mehrfachnennungen möglich

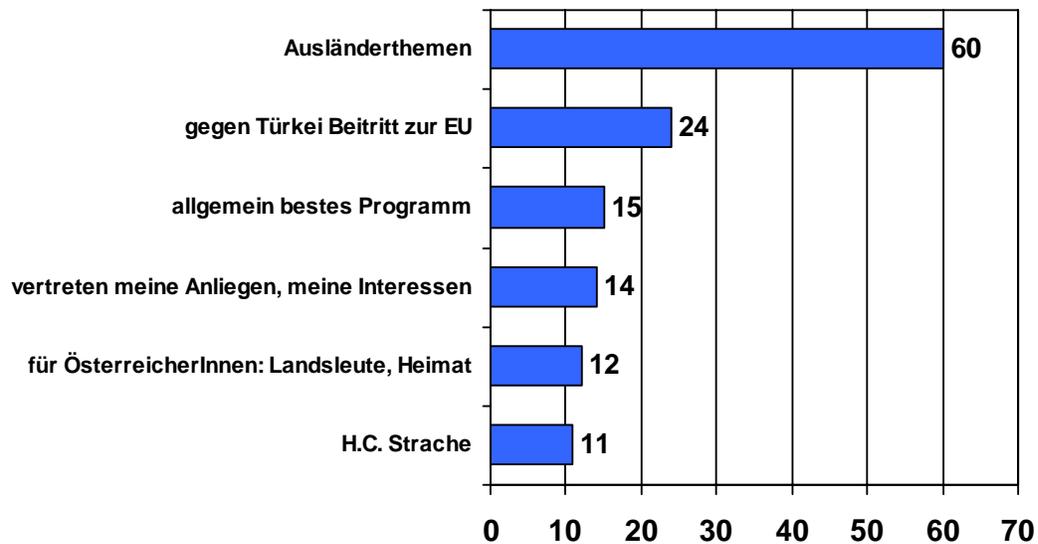


Abbildung 5: Motive der Grün-WählerInnen, in Prozent der Grün-WählerInnen, Mehrfachnennungen möglich

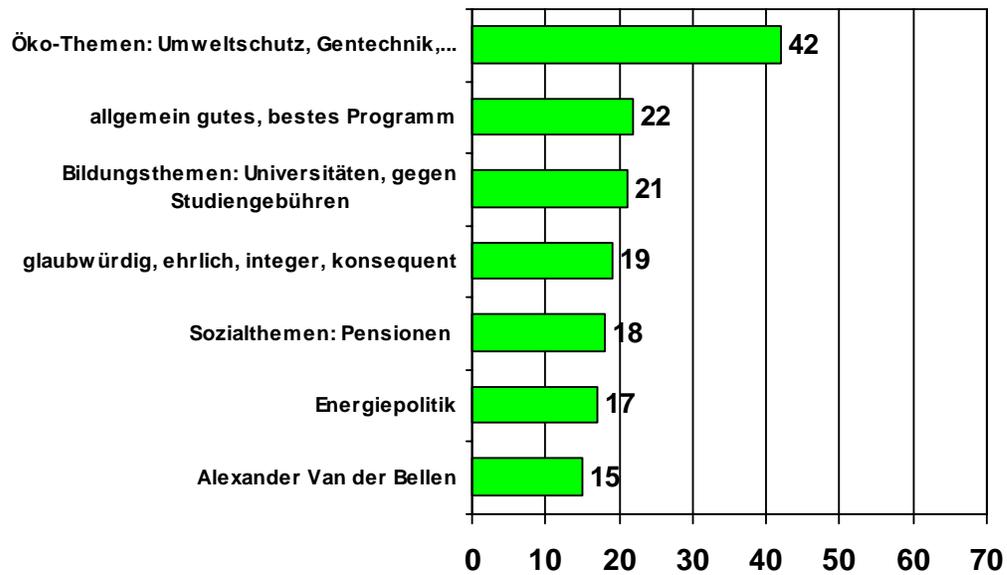


Abbildung 6: Motive der BZÖ-WählerInnen, in Prozent der BZÖ-WählerInnen, Mehrfachnennungen möglich

